

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 23/2024, 23. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. Juni 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 23 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 23. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Novellierte Amateurfunkverordnung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht
- 47. HAM RADIO in Friedrichshafen
- 100FK ist nun Geschichte
- Projekt Remotestationen: Bewerbungsprozess abgeschlossen
- DK3JB mit dem Fahrrad auf dem Weg zur HAM RADIO
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Novellierte Amateurfunkverordnung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht

Die novellierte Amateurfunkverordnung, kurz AFuV, ist am 4. Juni im Bundesgesetzblatt Nr. 175 erschienen. Die Veröffentlichung kann über das Internet abgerufen werden [1]. Die neue AFuV tritt am 24. Juni 2024 in Kraft. Über die überarbeitete Verordnung berichtete der DARC bereits umfassend in seinen Medien. Eine Pressemitteilung aus 2023 des zuständigen Ministeriums finden Sie ebenfalls im Internet [2].

47. HAM RADIO in Friedrichshafen

Vom 28. bis zum 30. Juni dreht sich in Friedrichshafen am Bodensee alles um das Thema Amateurfunk: Gemeinsam mit der Messegesellschaft öffnet der DARC e.V. als ideeller Träger von Europas größter Fachmesse für Funkamateure die Türen in die Welt des Amateurfunks. Die weite Welt spielt deshalb auch beim Motto der diesjährigen HAM RADIO eine bedeutsame Rolle: Wir feiern 60 Jahre Islands On The Air, oder bekanntermaßen kurz IOTA. Seit 1964 fördert das internationale Programm IOTA Funkverbindungen mit Stationen auf Inseln weltweit, vom kleinen Felsenriff in der Weite des Ozeans bis zur größten Insel der Welt. Das klingt nach Abenteuern auf entlegenen Winkeln des Erdenrunds, und genau davon können viele IOTA-Fans und -Aktive nicht nur ein spannendes Lied singen. IOTA ist ein Symbol für die Entdeckerlust, die wohl in jedem Funkamateurer steckt, selbst wenn er nicht persönlich in See sticht. Das Messemotto spiegelt sich auch im begleitenden Bodenseetreffen wider, das in seinem 73. Jahr angekommen ist. Viele Fachvorträge, Treffen und Workshops erwarten die Besucher vor Ort. Ein großer Anlaufpunkt wird erneut der große HAM-Flohmarkt sein – hier lohnt sich das Stöbern nach technischen Schätzen. In der großen Messehalle A1 präsentieren sich neben den weltweiten Verbänden auch viele Händler und Hersteller. Abgerundet wird das Messegeschehen durch viele weitere Aktionen – erleben Sie

vor Ort drei Tage volles Programm. Weitere Informationen zu Europas größter Amateurfunkmesse finden Sie im Internet [3].

100FK ist nun Geschichte

Das Funkevent 100FK zum Gründungsjubiläum des Deutschen Funk-Kartells vor 100 Jahren endete zum 31. Mai nach fünf Monaten. Es sind nicht nur die sensationellen über 318 000 QSOs bei aktuell bereits insgesamt weit über 25 000 abgerufenen Diplomen mit Stand 2. Juni. Es war das Gesamtpaket, was außerordentlich gut ankam. Neben einer gut recherchierten, anlassbezogenen Historie zum Deutschen Funk-Kartell, die übrigens auch eng verbunden mit der des DARC ist, lag das Hauptinteresse wie zu erwarten auf dem umfangreichen Diplomprogramm.

Der Erfolg an dessen Umsetzung ist einem großen Team engagierter Sendeoperatoren zu verdanken. Für die kompletten Rahmenbedingungen, das ganze Management, fühlte sich ein Organisationsteam mit Karsten, DL1RUN; Uwe, DL2SWR, und Steffen, DM6WAN, verantwortlich. Entscheidend jedoch waren die 96 Operator in den Teams Jesewitz/Nordsachsen, Oberelbe, Telgte, Dessau, Zwickau/Westsachsen, Berlin-Brandenburg, Frankfurt am Main, Chemnitz, Mittweida und Oberbayern. Sie sicherten 152 Tage lang einen hinsichtlich Modes und Bändern breit aufgestellten intensiven Funkbetrieb und damit maximale Chancen für die weltweiten Diplomjäger. Das war beispielhaft bis hin zu zeitnahen Loguploads und unmittelbarer Diplompunkte-Abfragemöglichkeit, was den Diplomjägern besonders wichtig war. All das fand auch international große Beachtung und Würdigung. Neben den maximal erreichbaren 21 Diplomen innerhalb des Eventzeitraums stehen jetzt noch für jeden Diplominhaber (mindestens ein Diplom) als Dankeschön Abschluss-Zertifikate in den Modes Mixed, CW, Phone und Digi als sogenannte Masterdiplome zum Download. Sämtliche Downloadbereiche (für alle Diplome wie auch für die dQSLs) stehen noch bis zum 31. Dezember 2024 zur Verfügung. Das Orga-Team um Karsten, DL1RUN, bedankt sich bei allen für das große Interesse und für das Engagement auf beiden Seiten. Mehr weiterhin dazu im Internet [4].

Projekt Remotestationen: Bewerbungsprozess abgeschlossen

Der Bewerbungsprozess für Stationspakete ist abgeschlossen. In der CQ DL 2/24, S. 5 rief der DARC-Vorstand dazu auf, sich mit Standorten zu bewerben, an denen Remotestationen aufgebaut werden können. Der Vorstand erhielt daraufhin 17 Bewerbungen, von denen sich nun wohl effektiv 13 Projekte verwirklichen lassen. Auf der HAM RADIO Ende Juni soll nun die erste Station feierlich übergeben werden. Besonders freut sich Ernst Steinhauser, DL3GBE, der das Förderprojekt im Vorstand betreut, auch darüber, dass zwei Interessenten gezielt Remotestationen für die Lowbands aufbauen wollen. Über die technische Realisierung und Nutzung durch die DARC-Mitglieder soll zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden.

Aber nochmal zum Hintergrund des Projekts: Die novellierte Amateurfunkverordnung erlaubt mit ihrem Inkrafttreten am 24. Juni 2024 den Remotebetrieb für Funkamateure mit der Klasse A. Die elektromagnetische Umgebung zu Hause macht es manchen Funkamateuren zudem schwer, das Hobby auszuüben, und mancher darf z.B. in Mehrfamilienhäusern auch gar keine Antenne mehr errichten. Hier will der DARC für seine Mitglieder verteilt über Deutschland ein Netzwerk an Remotestationen schaffen, damit die Teilnahme am Amateurfunkbetrieb weiterhin möglich ist. Die Stationspakete werden dabei aus Mitteln der Mitgliedschaft Pro finanziert.

DK3JB mit dem Fahrrad auf dem Weg zur HAM RADIO

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, schwingt sich am 8. Juni wieder in den Fahrradsattel. Bekannt als der „funkende Ironman“ fährt der inzwischen 76-jährige OM mit Fahrradanhänger und kompletter Campingausrüstung ohne E-Unterstützung vor Besuch der HAM RADIO zunächst nach Kappel im Hochschwarzwald, wo er am 16. Juni ankommen möchte. Dort verbringt er einige Tage in seiner Ferienwohnung und radelt am 25. Juni weiter nach Friedrichshafen zum Campingplatz CAP-Rotach, der günstig in Nähe zur Messe gelegen ist. OM Hans-Gerhard testet am Fahrrad das neue Kenwood-Handfunkgerät TH-D75 E und betreibt dieses als Neuheit während der Fahrt permanent aus einer USB C Power Delivery Powerbank, die zwischen 5 bis 20 V Spannung abgeben kann.

Weitere Besonderheit ist die sporadische Verwendung nach Absprache des Sonder-Rufzeichens DL8ØØSI und Sonder-DOKs 800SI, das die Bundesnetzagentur seinem Heimat-DOK Siegerland (O16) aus Anlass des 800-jährigen Bestehens der Stadt Siegen in NRW bis Jahresende 2024 erteilt hat. DK3JB stellt zudem seine komplette Route über APRS ins Internet. OM Hans-Gerhard freut sich auf möglichst viele interessante Kontakte in FM, D-Star sowie APRS und bittet, die Relais auf seiner Route zu beobachten.

Aktuelle Conteste

8. Juni: VFDB Contest, AGCW-DL VHF/UHF Contest und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend
8. bis 9. Juni: Portugal Day Contest, WW South America Contest und RED DDFM 50 MHz Contest
11. Juni: DARC CW-Ausbildungscontest
15. Juni: FIRAC VHF Contest
15. bis 16. Juni: JARL All Asian DX Contest und IARU-Region 1 50 MHz Contest
16. Juni: Alpen-Adria Contest UHF/SHF

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termitabelle in der CQ DL 6/24 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 4. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 28. Mai bis 4. Juni:

Wir befinden uns jetzt wahrscheinlich im Sonnenfleckenmaximum. Dabei ist es möglich, dass neben der ersten Spitze, die im November 2023 war, künftig noch eine höhere zweite Spitze folgt. Die aktuelle Entwicklung findet man bei SWPC [5]. Im Berichtszeitraum war die Sonnenaktivität moderat bis hoch, geprägt durch 4 X-Flares, 17 M-Flares und etwa 200 C-Flares. Der solare Fluxindex stieg von 167 auf 192 und die Sonnenfleckenanzahl von 131 auf 224. Geomagnetische Störungen wurden in der Nacht vom 30. zum 31. Mai und am 4. Juni registriert. Die Kurzwellenbänder zeigten bis 24 MHz gute DX-Bedingungen. Auf dem 10-m-Band dominierte die sporadische E-Schicht. Es öffnete dennoch sporadisch außer in südliche Richtungen nach USA und Fernost. Die lautesten DX-Signale gab es auf den Bändern 17 und 15 m. Auf dem 6-m-Band bildete sich die sporadische E-Schicht an den meisten Tagen bereits morgens aus und blieb aber bis abends instabil.

Vorhersage bis 11. Juni:

Die Sonne bleibt aktiv. Die alte X-Flare Region 3664 begleitet uns jetzt als Region 3697 [6]. Weitere M-Flares sind zu 60 Prozent, weitere X-Flares zu 25 Prozent wahrscheinlich. Gegenwärtig sind 12 Sonnenfleckenregionen für uns sichtbar. Der solare Fluxindex liegt im Bereich von 200 Einheiten. Das Erdmagnetfeld wird überwiegend ruhig sein, wobei sich die Regionen 3697, 3701 und 3703 in geoeffektiver Position befinden. Koronale Masseauswürfe, die die Erde treffen, sind nicht auszuschließen. Die sporadische E-Schicht wird uns täglich überraschen. Hoffen wir, dass es auch zu DX-Öffnungen auf dem 6-m-Band kommt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:26; Melbourne/Ostaustralien 21:28; Perth/Westaustralien 23:10; Singapur/Republik Singapur 22:57; Anchorage/Alaska 12:27; Johannesburg/Südafrika 04:49; Tokio/Japan 19:25; Honolulu/Hawaii 15:48; San Francisco/Kalifornien 12:48; Port Stanley/Falklandinseln 11:56; Berlin/Deutschland 02:46.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:23; San Francisco/Kalifornien 03:28; Sao Paulo/Brasilien 20:27; Port Stanley/Falklandinseln 19:54; Honolulu/Hawaii 05:11; Anchorage/Alaska 07:23; Johannesburg/Südafrika 15:23; Melbourne/Ostaustralien 07:08; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:23.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcc.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per

E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.recht.bund.de/bgb/1/2024/175/VO.html>

[2] <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2023/062-amateurfunk-einfacher.html>

[3] <https://www.hamradio-friedrichshafen.de>,
<https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c9487>

[4] <https://100fk.de>

[5] <https://www.swpc.noaa.gov/products/solar-cycle-progression>

[6] <https://www.solarham.com/magnetogram.htm>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>